



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 164/2024

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

An der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich, Arbeitsbereich Grundschuldidaktik Deutsch, ist ab 1. September 2024 oder nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 100 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben

- Lehre im Bereich Grundschuldidaktik Deutsch (incl. der Betreuung und Begleitung von Studierenden in den Schulpraktischen Studien)
- Mitwirkung bei Prüfungen, auch im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt Sonderpädagogik
- Mitarbeit in den Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Professur; Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Konzeptionelle und forschungsbezogene Weiterentwicklung des „LiteracyLab“, incl. Mitwirkung an der Planung und Ausgestaltung des Veranstaltungsprogramms
- Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen

- überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Lehramtsstudium, bevorzugt für das Lehramt an Grundschulen (1. Staatsprüfung oder gleichwertiger Abschluss)
- einschlägige, sehr gut abgeschlossene Promotion in der (Grundschul-)Didaktik Deutsch oder in einer der für die Deutschdidaktik relevanten Bezugsdisziplinen
- Zweites Staatsexamen (bevorzugt für das Lehramt an Grundschulen)
- mehrjährige universitäre Lehrerfahrungen in der Sprach- und Literaturdidaktik
- kontinuierliche Publikationstätigkeit im Bereich der deutschen Sprache und Literatur und ihrer Didaktik
- nachgewiesene Expertise im Bereich aktueller Kinder- und Jugendliteratur und -medien
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme organisatorischer und administrativer Aufgaben sowie zur Mitwirkung in Gremien, insbesondere im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (z. B. das Deutschlandticket als Jobticket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 164/2024 bis 15. August 2024 an: Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Frau Dekanin Prof. Dr. Brigitte Latzko – persönlich – Marschnerstr. 31, 04109 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **bewerbung.erzwiss@uni-leipzig.de** senden.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht in Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsvorgangs gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.